

iPadOS und iOS

Upgrade Leitfaden für Beginner

Alles, was Sie für die Vorbereitung auf iPadOS 14 und iOS 14 benötigen

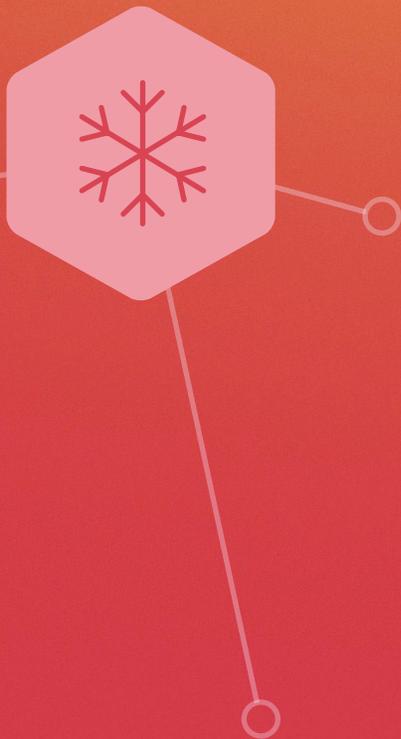




Die iPadOS und iOS Upgrades sind hier. Sind Sie bereit?

Neue Versionen von iPadOS und iOS sind hier und kommen zu Ihren Geräten. Als IT-Führungskräfte haben Sie die Aufgabe, diese neuen Funktionen und Systeme den Benutzern zur Verfügung zu stellen, ohne Workflows zu stören oder die Produktivität zu verlangsamen.

Warum ein Apple Upgrade anders ist



Im Gegensatz zu anderen Ökosystemen werden die wichtigsten Versionen der Apple Betriebssysteme, macOS, iPadOS, iOS, tvOS und watchOS jährlich veröffentlicht. Wenn Geräte alte Software verwenden, könnten Konsistenz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Organisationen versuchen, verschiedene Geräte und Betriebssysteme mit einer einzigen Verwaltungslösung zu unterstützen.

Eine Kombination aus dem einfachen Upgrade-Pfad und kostenfreien Upgrades für Apple Betriebssysteme hilft, bei Konsumenten branchenführende Akzeptanzraten zu erreichen. Endbenutzer freuen sich darauf, auf die neuen Funktionen zuzugreifen. Allerdings sind Sie dafür verantwortlich, jederzeit die Sicherheitsvorkehrungen und einen genauen Systembestand zu gewährleisten.

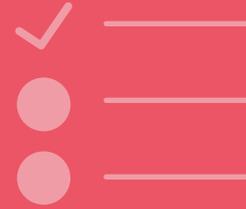
Wie die meisten IT-Organisationen wissen, ist das einfacher gesagt als getan, insbesondere, wenn man Upgrades in dem Tempo durchführt, das Ihre Apple Benutzer erwarten. Jetzt aber die gute Nachricht.

Wir bei Jamf tun dies seit mehr als 18 Jahren und bieten Ihnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen für erfolgreiche Apple Upgrades – unabhängig davon, ob es Ihr erstes, fünftes oder achtzehntes Betriebssystem-Upgrade ist.

Es gibt vier wichtige Gründe, warum Organisationen Upgrades willkommen heißen und ihren Endbenutzern die Möglichkeit geben sollten, ihre Geräte bereit am Tag ersten Tag der Veröffentlichung des neuen Betriebssystems zu aktualisieren:

- 1. Sicherheitslücken werden reduziert**
- 2. Endbenutzer sind zufrieden**
- 3. Benutzer bleiben produktiv**
- 4. Zugriff auf neue IT-Verwaltungsfunktionen**

Dieser Leitfaden ermöglicht Ihnen ein gründliches Verständnis der neuen Betriebssysteme für iPad und iPhone. Zudem ermöglicht er Ihnen, sich sorgfältig auf die Implementierung eines Upgrades vorzubereiten. Sie erfahren, wie Sie Störungen minimieren und ungeplante Ausfallzeiten eliminieren können, während Sie der Organisation Mehrwert bieten und Benutzern bei ihren iPadOS 14 und iOS 14 Upgrades helfen.



Was bieten das neue iOS 14 und iPadOS 14?

Es gibt in diesen Betriebssystemen zahlreiche neue, faszinierende Funktionen. Die Workflows zwischen iPhone, iPad und Mac waren noch nie so nahtlos, und sie werden immer besser. Wenn Sie Zeit haben, lohnt es sich, die vollständige Liste der neuen Funktionen in **iOS 14** und **iPadOS 14** anzusehen, aber hier sind einige der Höhepunkte, die für Sie wichtig sein dürften.

Was bieten das neue iOS 14 und iPadOS 14?

Geteiltes iPad für Unternehmen

Ein gemeinsames iPad ermöglicht es Unternehmen, Geräte zwischen mehreren Mitarbeitern zu teilen, aber dennoch eine individuelle Erfahrung zu gewährleisten. Mitarbeiter können sich mit einer verwalteten Apple ID anmelden, um ihre Daten einschließlich ihrer Apps, E-Mail-Accounts, Dateien, iCloud Photo Library und mehr zu laden.

Private WLAN MAC-Adresse

Um den Endbenutzern mehr Sicherheit und Datenschutz zu bieten, ermöglicht Apple private WLAN MAC-Adressen als integrierte Funktion für iPhone und iPad.

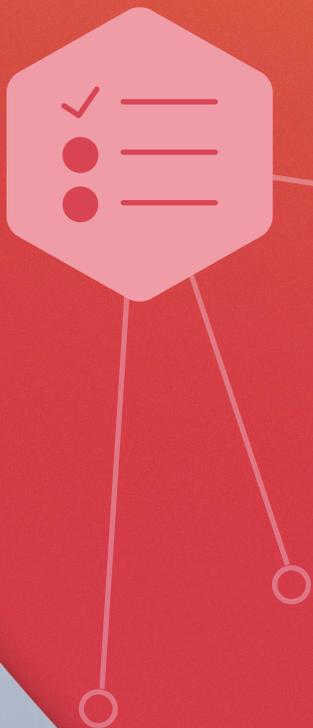
Volume Purchasing von universellen Apps

Apps können als universell verkauft werden, d. h. sie haben eine gemeinsame Lizenzierung zwischen macOS, iOS und iPadOS.

Jede Menge Verbesserungen beim Anwender-Workflow

- Neugestaltung der Kernelemente, damit Sie auf Ihrem Gerät mehr als je zuvor erreichen können.
- Apple Pencil Verbesserungen wie Scribble und die Umwandlung handschriftlicher Texte
- iMessage Verbesserungen wie gepinnte Unterhaltungen und direkte Antworten
- Eine kompaktere Suchfunktion
- Siri bietet Verbesserungen

All diese Änderungen können dazu genutzt werden, Ihre Benutzer produktiver arbeiten zu lassen, besser ausgerüstet und selbständiger, aber wie können Sie Ihren Anwendern diese Funktionen in kurzer Zeit zur Verfügung stellen?



Vorteile durch das Beta

1
SCHRITT

Sehen Sie sich eine Vorschau der bevorstehenden Versionen im Apple Beta Software Programm an, um schon früh zu sehen, welche Auswirkungen die neuen Versionen und Funktionen der Betriebssysteme auf Ihre Organisation haben werden.

Apple aktualisiert seine Betriebssysteme regelmäßig, was bedeutet, dass die Teilnahme am Beta-Programm mehrere Monate des Testens vor der Veröffentlichung des Betriebssystems bietet. Apple bietet sowohl kostenpflichtige Entwicklerprogramme als auch kostenlose öffentliche Beta-Programme für macOS, iPadOS, iOS, tvOS und watchOS.

Warum sollte man an Beta-Programmen teilnehmen?

1 Der Beta-Zyklus für diese Betriebssysteme tritt in der Regel in mehreren Phasen auf. Eine frühzeitige Teilnahme und die Übermittlung von Feedback an Apple erhöht die Chance, dass die Funktionen und Probleme, die für Sie besonders relevant sind, auch angesprochen werden. Und wenn Sie der erste sind, der einen Fehlerbericht an Apple sendet, können Sie den Status Ihres Tickets sehen, während doppelte Fehlerberichte geschlossen werden.

2 Die Teilnahme an der Beta bietet Ihnen nicht nur einen frühzeitigen Zugriff, um neue Funktionen

und die Kompatibilität zu testen, sondern auch ein besseres Verständnis dafür, wie sie das Endbenutzererlebnis beeinflussen werden. Wenn Sie wissen, welche neuen Einstellungen hinzugefügt werden, welche Funktionen verschoben werden oder welche Texte sich ändern, können Sie Ihre Schulungsmaterialien und Onboarding-Kits entsprechend aktualisieren. Das hilft Ihrer Organisation, sich auf Änderungen der Endbenutzererfahrung vorzubereiten und ein auf den Benutzer ausgerichtetes Supportmodell zu bieten und einen entsprechenden Kommunikationsplan auszuführen.

3 Schließlich ist neben den neuen Einstellungen und Funktionen des Betriebssystems das Testen der Kompatibilität von Anwendungen, Infrastruktur und Verwaltung extrem wichtig, um die Kontinuität mit den aktuellen Softwareangeboten in Ihrer Umgebung zu gewährleisten. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Betas von Apple verwenden, um eingesetzte Anwendungen auf Probleme zu testen. Wenn Sie alle Probleme sofort nach der Entdeckung an die entsprechenden Anbieter melden, können Sie sicherstellen, dass die Anwendungen gleich nach der offiziellen Veröffentlichung von Apple funktionieren.

Tests



SCHRITT

Um optimale Ergebnisse zu erzielen und sicherzustellen, dass das Upgrade keine unvorhergesehenen Auswirkungen auf die Workflows Ihrer Endbenutzer hat, sollten Sie den gesamten Tech-Stack testen, einschließlich:

1 Infrastruktur

Umfasst alles außerhalb Ihres Anwendungs-Stack, wie VPN oder das Testen von Druckertreibern (die immer mit neuen Betriebssystemen getestet werden sollten). Das Testen der Infrastruktur ist für Organisationen weniger wichtig, die eher Cloud-Hosting-Services einsetzen.

2 Anwendungen

Umfasst sowohl webbasierte als auch nicht webbasierte Anwendungen. Wenn Sie keine Zeit haben, alle Anwendungen zu testen, priorisieren Sie das auf der Basis der Aussagen des Anbieters über die

Kompatibilität. Bei Anbietern, die auf ihrer Website, in der Dokumentation oder in direkter Kommunikation nicht im Vorherein die geplante Kompatibilität erwähnen, sollten Sie die Anwendungen lieber selbst validieren.

3 Verwaltung

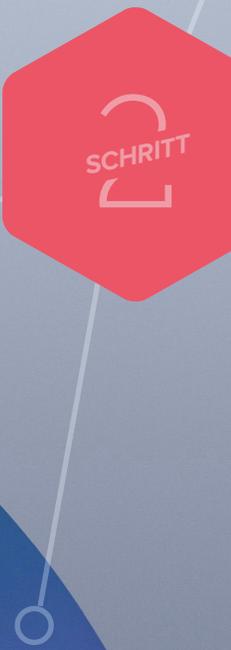
Dazu gehören die Bereitstellung von Geräten und Verwaltungslösungen (MDM, EMM, UEM usw.). Prüfen Sie, ob Ihre Lösung zur Geräteverwaltung die Möglichkeit bietet, neue Einschränkungen, Verwaltungsfunktionen und Funktionen zu testen.

Wahrscheinlich verwendet Ihre Organisation eine Vielzahl verschiedener Anwendungen. Schließlich haben Sie eine Vielzahl von Teams, die Geräte auf sehr unterschiedliche und individuelle Weise nutzen. Die Priorisierung der Anwendungstests ist für den Erfolg entscheidend.

Manche Unternehmen weisen Anwendungen hohe, mittlere oder niedrige Priorität zu, während andere die Nutzung der jeweiligen App betrachten und sie entsprechend priorisieren. Sobald das beschlossen und aufgeschlüsselt wurde, wobei Vertreter jeder Abteilung (Finanzen, Marketing, Vertrieb usw.) rekrutiert werden, hilft das beim Verständnis der täglichen Verwendung, und alles kann reibungslos ablaufen.

Aufgrund der Architektur der Anwendungen von iPadOS, iOS und tvOS kann für diese Plattformen ein leichter Test angebracht sein. Erwägen Sie die Nutzung automatischer Testwerkzeuge wie Selenium, TestPlant oder Sikuli, die Point-and-Click-Aufgaben automatisieren, um eine Aufgabe auszuführen und zu testen.

Priorisierung Ihrer Tests



SCHRITT
2

Upgrades auf iPadOS 14 und iOS 14

Wenn es darum geht, das Upgrade für iPad und iPhone Geräte tatsächlich bereitzustellen und auszuführen, gibt es zwei Optionen. Sie müssen einfach feststellen, ob Benutzer oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.

Bevor wir uns jede Upgrade-Option genauer ansehen, sollten Sie daran denken, dass Sie Updates um bis zu 90 Tage verschieben können, wenn Sie noch testen und nicht bereit zum Upgrade sind sowie eine Verwaltungslösung wie Jamf nutzen. Wenn diese Verschiebung durchgeführt wird, können Benutzer ihr iPad oder iPhone nicht aktualisieren. Sobald Sie sich für das Update entscheiden, können Sie eine bestimmte Version von iPadOS oder iOS bereitstellen.

7
SCHRITT

Bereit zum Upgrade?

Sobald Sie sich entschieden haben, das Upgrade durchzuführen, müssen Sie festlegen, ob Benutzer oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.

Upgrade durch die Benutzer

Wenn Sie Ihre Benutzer die Upgrades durchführen lassen wollen, werden diese auf ihren Geräten zum Einstellungs-Menü gehen und die Installation starten – dabei müssen sie sich nicht an die IT-Abteilung wenden.

Upgrade durch die IT-Abteilung

Wenn Ihre Geräte von Apple Business Manager oder Apple School Manager verwaltet werden, hat die IT-Abteilung die Möglichkeit, einen MDM-Befehl zum Herunterladen und Installieren von iPadOS 14 und/oder iOS 14 zu senden, – keine Benutzerinteraktion erforderlich.

Dieser Befehl kann an einzelne Geräte oder Gruppen gesendet werden, damit Sie die Kontrolle über Ihren maßgeschneiderten Upgrade-Plan haben.

Hinweis: Wenn kein Passwort vorhanden ist, können Sie die Installation automatisch durchführen. Wenn das Gerät über ein Passwort verfügt, verschiebt Jamf Pro das Update in die Warteschlange, und der Benutzer wird aufgefordert, das Passwort einzugeben, um die Installation zu starten.

Upgrades auf iPadOS 14 und iOS 14



Ein letzter Hinweis, an den Sie während dieses Prozesses denken sollten, ist, dass Sie offen, transparent und häufig mit Ihren Endbenutzern darüber kommunizieren müssen, was mit ihren Geräten geschehen wird und welche Rolle sie dabei spielen.

Ganz gleich, ob Sie ihnen mitteilen, wann sie das Upgrade durchführen können, wie der Prozess aussehen wird, oder warum sie in einem gewissen Zeitraum kein Upgrade ausführen dürfen, verläuft das alles reibungsloser, wenn Sie die Benutzer einbeziehen und mit ihnen kommunizieren.

Einer der wichtigsten Aspekte, die Sie durch diese Kommunikation kontrollieren können, ist ganz einfach die Anzahl der Helpdesk-Tickets oder Anrufe zu diesem Thema. Und wenn Sie diese Anforderungen und Anrufe antizipieren, sind die Endbenutzer glücklich, und sie engagieren sich auch in diesem Prozess, falls Sie einmal ihre Unterstützung benötigen sollten.

Schritte zur Vorbereitung der Endbenutzer

1 Nicht jeder Endbenutzer ist sich der Zeit bewusst, die für das Upgrade benötigt wird. Informieren Sie Benutzer über die durchschnittliche Upgradezeit und geben Sie Tipps zur optimalen Tageszeit für Upgrades.

2 Empfehlen Sie, dass Ihre Endbenutzer ihr Gerät vor dem Update sichern. Dies gilt für lokalisierte und iCloud Backups.

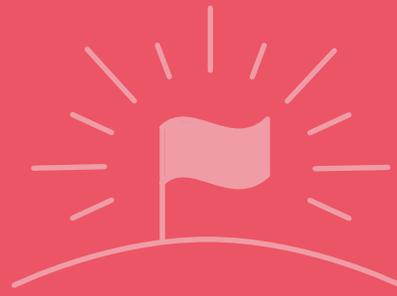
3 Implementieren Sie eine Richtlinie, die von Endbenutzern verlangt, das Update innerhalb von 30 Tagen nach dem Startdatum durchzuführen, oder informieren Sie sie, dass Sie das für sie tun werden. Um PCIDSS zu erfüllen, sind 30 Tage erforderlich.

Verwenden Sie E-Mail, das Intranet Ihres Unternehmens oder wenn Sie Jamf nutzen Ihren Jamf Self-Service-App-Katalog, um Benutzer vor Betriebssystem-Upgrade reichlich Warnungen und Empfehlungen zu geben. Sie werden Ihnen dafür dankbar sein.

Kommunikation mit Endbenutzern



4 SCHRITT



Aktualisieren, verbessern und genießen

iPadOS 14 und iOS 14 bringen Verbesserungen und Optimierungen des Workflows, damit Ihre Geräte zu den flexiblen, maßgeschneiderten Maschinen werden, die Sie brauchen und von Apple erwarten.

Indem Sie Ihrer Organisation einen nahtlosen Upgrade-Prozess bieten, stellen Sie nicht nur sicher, dass Sicherheitsmaßnahmen erfüllt werden, ein genaues Systeminventar existiert und die Ausfallzeiten eliminiert werden. Dadurch werden die IT-Mitarbeiter auch wie die Helden aussehen, die sie sind. Eine speziell entwickelte Lösung für die Verwaltung des Apple Ökosystems bietet Ihnen die Tools an, die Sie benötigen, um die neuesten Apple Betriebssysteme zu nutzen, ohne die Endbenutzer zu beeinträchtigen oder das IT-Personal zu sehr zu belasten.

Jamf ist die einzige umfassende Apple Enterprise Management-Lösung, die den gesamten Lebenszyklus von Apple im Unternehmen automatisiert, einschließlich Gerätebereitstellung, -verwaltung und -sicherheit, ohne die Endbenutzererfahrung zu beeinträchtigen, und es ist nicht erforderlich, dass die IT das Gerät berührt. Jamf ist auf seine Unterstützung für Apple Betriebssysteme am gleichen Tag stolz.

**Wir beweisen
es Ihnen**

Gerne können Sie sich auch an einen autorisierten Händler für Apple Geräte Ihrer Wahl wenden, um Jamf zu testen.